

## NACHRICHTEN

## Auch in dieser Spielzeit wieder «HörBar» im TaK-Foyer

SCHAAN – Am Montag, den 20. Oktober, 20.09 Uhr, heisst es im TaK-Foyer wieder «Musik und mehr». Ein Vortrag stellt die Programme der kommenden Konzerte im TaK-Spielplan vor. Wie bereits in der letzten Spielzeit hat Susanna Inghent (Bild), die Konzertdramaturgin des TaKs, repräsentative Musikbeispiele ausgesucht, die das Spezielle der einzelnen Konzerte näherbringen. Der Bogen spannt sich vom italienischen Barock bis hin zu der mitreissenden «Agon»-Ballettsuite von Strawinsky. Der Vortrag ist weit entfernt von trockener Seminaratmosphäre, im Vordergrund steht die Freude an der Musik. Karten für die «HörBar» gibt es beim TaK-Vorverkauf an der Reberastrasse 10, Schaan, Tel.: (00423) 237 59 69. Er hat montags bis freitags von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich. Die Abendkasse im TaK öffnet eine Stunde vor Programmbeginn.



## Kirchenkonzert

WANGS – In Zusammenarbeit mit dem Organisator der Kirchenkonzerte der Kath. Kirche in Wangs spielt am 19. Oktober um 20 Uhr das Nonett des «Concentus rivensis» aus Walenstadt. Dem initiativen Organisator Johann Schumacher ist es gelungen ein Ensemble mit gebündelter Musikalität nach Wangs einzuladen. Die Mitglieder dieses Nonetts sind alle Stimmführer im Orchester «Concentus rivensis» und konzertieren auch als Solisten und Kammermusiker im In- und Ausland, es sind dies Helen Braun – Flöte, Robert Wenger – Oboe, Georg Vinciguerra – Klarinette, Gaston Oehri – Horn, Werner Gloor – Fagott, Robert Bokor – Violine, Ivana Polojac – Viola, Maria Schweizer – Violoncello, Martin Egert – Kontrabass. Als erster Programmpunkt wird von Johann G. Albrechtsberger (1736-1809) ein Streichquartett, für diese Zeit (Wiener Klassik) in eher ungewöhnlicher Besetzung gespielt. Des Weiteren gelangt ein Quintett des weit über unsere Grenzen bekannten Komponisten und Musikpädagogen Enrico Lavarini (1948) aus Walenstadt für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott zur Aufführung. Lavarini komponierte dieses Quintett 1985 und verwendet darin Motive aus dem Balkan. Nach der Pause wird von Louis Spohr (1784-1859) das Nonett F-Dur, op.31 für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass aufgeführt. Es findet eine Kollekte zugunsten von «Arwole» statt. (Eing.)

## Germanische Heldensagen

SCHAAN – Viktor Wratzfeld führt in der Erwachsenenbildung Stein-Egerta an zwei Dienstagabenden in die heidnische Sagenwelt Germaniens ein. Er stützt sich hierbei auf die wenigen ursprünglichen Erzählungen, die nicht von der christlichen Tradition umgewertet wurden: Beowulf, Siklingen und König Harald Kampfzahn. Neben diesen Hauptsagen gibt es noch eine Reihe weiterer nordischer Sagenerezählungen, die ebenfalls zur Sprache kommen werden – so die der Amleth, Offa oder Helgi. Der Referent führt unter Zuhilfenahme originaler Textstellen in diese weitgehend unbekanntes Sagenkreise der altgermanischen Dichtung ein. Die Vortragsabende finden jeweils dienstags, am 21. Oktober und am 28. Oktober, um 18.00 Uhr, im Haus Stein-Egerta statt. Auskünfte und Anmeldung: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22, E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)



## Viva España!

VADUZ – Grosse Feier des spanischen Konsulates gestern Abend: Consul Jesus Carlos Riosalido Gambotti konnte gestern Abend zahlreiche Gäste im Vaduzer Saal empfangen, um den spanischen Nationalfeiertag zu feiern. Die «Fiesta Nacional de España» war ein grossartiges Ereignis für die geladenen Gäste. Viele Spanierinnen und Spanier wohnen in Liechtenstein und in der näheren Umgebung. Der Consul betonte in seiner Ansprache das gute Verhältnis zu Liechtenstein. Von links: Consul Jesus Carlos Riosalido, Manuel Figueroa (Präsident Spanier Verein), Juan Carlos Canosa und Regierungsrat-Stellvertreterin Brigitt Marogg. Das Liechtensteiner Volksblatt schliesst sich den Feierlichkeiten mit einem herzlichen «viva España» an!

## Nordumfahrung eröffnet

BUCHS – Gestern Abend wurde die Nordumfahrung Buchs auf die A13 offiziell eröffnet. Mit der Realisierung der neuen Entlastungsstrasse gewinnen das Zentrum und die Anrainer an weiterer Lebensqualität. Während neun Jahren kämpfte die politische Gemeinde Buchs für die nun realisierte Umfahrung. Grünes Licht für den Bau der Strasse konnte aber erst gegeben werden, nachdem ein Kampf mit Kanton und Bund ausgetragen wurde. Die Gemeinde Buchs übernimmt nun den grössten Teil der Finanzierung in der Gesamthöhe von knapp 3,2 Millionen Franken. Lediglich eine halbe Million Franken will die St. Galler Kantonsregierung übernehmen.



## Start ins neue Vorlesungsjahr

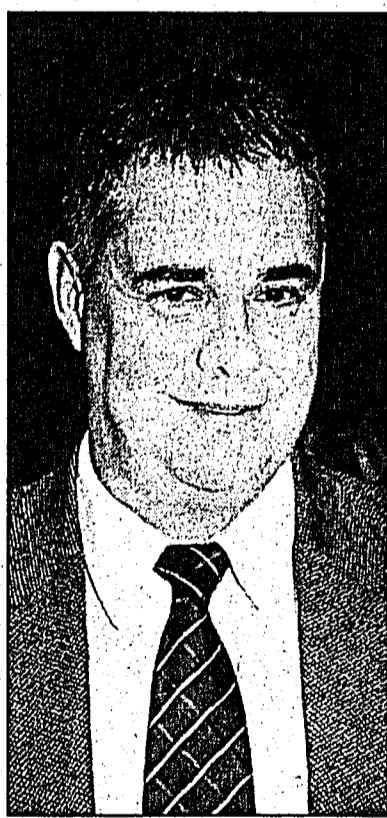
Semesterbeginn am Senioren-Kolleg Liechtenstein am 6. November

MAUREN – Am 6. November startet das Senioren-Kolleg Liechtenstein bereits sein fünftes Vorlesungsjahr. In diesen Tagen erscheint dazu das neue Programmheft. Im Wintersemester findet auch die 100. Vorlesung seit der Gründung des Senioren-Kollegs 1999 statt.

Ständiges Weiterbilden ist gerade für Menschen im dritten Lebensabschnitt ein aktuelles Thema. Dies belegt die grosse und regelmässige Beteiligung der Seniorinnen und Senioren am Vorlesungsprogramm der letzten vier Jahre. Das Senioren-Kolleg Liechtenstein wurde 1999 als Projekt im Rahmen des Jubiläums «300 Jahre Liechtensteiner Unterland» in Mauren gegründet.

Die 23 angebotenen Themen spannen einen weiten Bogen über verschiedenste Wissensgebiete. Für die Referate konnten wieder interessante und kompetente Referentinnen und Referenten gewonnen werden. In den Vorlesungen ist immer wieder das grosse Interesse und Engagement der Seniorinnen und Senioren zu spüren. Neben der reinen Wissensvermittlung soll auch die Begegnung und das Gespräch in ungezwungener Atmosphäre ein wichtiges Merkmal der einzelnen Veranstaltungen sein.

In diesen Tagen erscheint das neue Programmheft für das Vorlesungsjahr 2003/04. Es wird an interessierte Kreise verschickt und in den Tageszeitungen publiziert. Das Programm kann auch auf dem Internet unter [www.senioren-kolleg.li](http://www.senioren-kolleg.li) abgerufen werden. Die Vorlesungen finden jeweils am Donnerstag von 15.15 bis ca. 16.45 Uhr in



Lothar Ritter, Präsident des Senioren-Kollegs Liechtenstein.

der Aula der Primarschule Mauren statt. Der Vorlesungsbetrieb startet am Donnerstag, den 6. November. Wie schon in den letzten Jahren kann man sich für das ganze Vorlesungsjahr oder für ein einzelnes Semester einschreiben. Auch der Besuch einzelner Referate ist mit einer Tageskarte jederzeit möglich.

In diesem 5. Vorlesungsjahr kann bereits die 100. Vorlesung des Senioren-Kollegs Liechtenstein gefeiert werden. Das Jubiläumsreferat wird von Prof. Dr. Gerold Hilty zum Thema «Das Wunder der Sprache» gehalten. Prof. Hilty hat 1999 als Präsident der Senioren-

Universität in Zürich die erste Vorlesung des Senioren-Kollegs Liechtenstein gehalten.

Bei der Zusammenstellung des Vorlesungsprogramms arbeitet die Programmkommission des Senioren-Kollegs teilweise mit der Senioren-Universität Zürich zusammen. Rund ein Drittel der Veranstaltungen wird jedoch im direkten Kontakt mit kompetenten Persönlichkeiten aus unserer weiteren Region gestaltet. Eine enge Zusammenarbeit verbindet das Senio-

ren-Kolleg auch mit der Standortgemeinde Mauren. Sie unterstützt das Senioren-Kolleg in verdankenswerterweise und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Vorstand des Trägervereins, wie auch die Programmkommission sind überzeugt, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer auch im neuen Vorlesungsjahr wieder viele interessante Stunden und angeregte Diskussionen im Senioren-Kolleg Liechtenstein erleben werden.

Senioren-Kolleg Liechtenstein

ANZEIGE



Geben Sie Ihrem Schlaf ein neues Comfort-Gefühl.

Traumhafte Herbst-Angebote von DOR®

Duvets und Kissen aus dem vollendeten DOR®-Comfort Sortiment

Erhältlich im Fachhandel bei:

Hilti Möbel  
Raumgestaltungs AG  
9494 Schaan - Tel. 00423 232 23 90